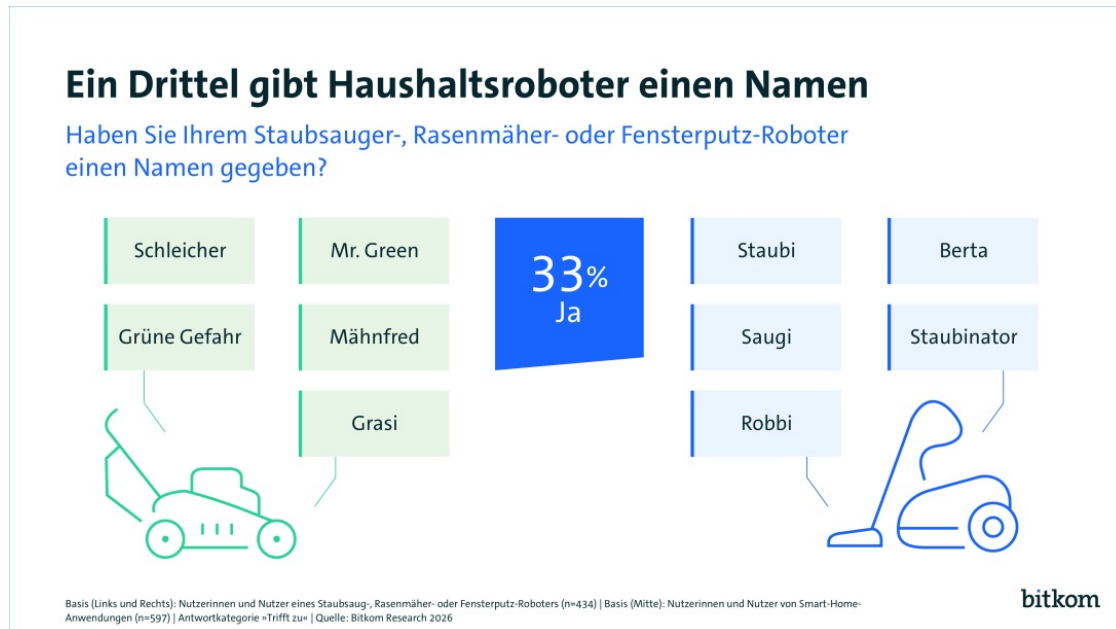


Ein Drittel gibt Haushaltsrobotern Namen

- Oft erhalten die Geräte Lob und Tadel



Berlin, 16. Oktober 2026 - In Deutschlands Haushalten staubsaugen, wischen und mähen längst nicht mehr nur Menschen, sondern auch „Grasi“, „Berta“, „Mähnfred“ oder der „Staubinator“: 26 Millionen Menschen haben zu Hause einen Staubsauger-, Fensterputz- oder Rasenmäherroboter. Von ihnen hat ein Drittel (33 Prozent) seinem Haushaltsroboter einen Namen gegeben. Das zeigt eine repräsentative Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter mehr als 1.000 Personen in Deutschland.

Beliebte Namen für Saug- und Wischroboter sind etwa „Staubi“, „Saugi“ oder „Robbi“. Rasenmäher-Roboter tragen dagegen Namen wie „Schleicher“, „Mr. Green“ oder „Grüne Gefahr“. Dabei zeigt sich auch ein Unterschied zwischen den Altersgruppen. Unter den 16- bis 29-jährigen Menschen mit solchen Robotern haben 25 Prozent ihrem Gerät einen Namen gegeben, bei den 30- bis 49-jährigen sind es 31 Prozent. Von den 50- bis 64-jährigen haben 40 Prozent ihrem Roboter einen Namen gegeben, bei den ab 65-jährigen sind es immer noch 41 Prozent.

„Je eigenständiger Technik agiert, desto leichter schreiben wir ihr menschliche Eigenschaften zu“, sagt Nastassja Hofmann, Bitkom-Expertin für Smart Home. „Ein Roboter, der sich selbstständig durch die Wohnung bewegt, auf seine Umgebung reagiert und Aufgaben übernimmt, wirkt auf viele fast schon wie ein Mitbewohner.“ Entsprechend haben 37 Prozent der Menschen mit Roboter mit ihrem Smart-Home-Gerät auch schon geschimpft, 36 Prozent bedanken sich nach eigener Angabe manchmal bei ihm.

Kontakt

Marie Kreß

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-432

E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.159 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 597 Nutzerinnen und Nutzer von Smart-Home-Anwendungen. Die Befragung fand im Zeitraum KW 23 bis KW 28 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Welche der folgenden Smart-Home-Anwendungen nutzen Sie in Ihrem Haushalt bereits?“; „Haben Sie zumindest einem Ihrer Roboter einen Namen gegeben?“; „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie oder Ihrer Meinung nach zu bzw. nicht zu?“

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Ein-Drittel-gibt-Haushaltsrobotern-Namen>